

5 juillet 2025 | 12h00

KRISTINE WALSOE
orgue (Bolligen)



Mit Orgelmusik verbinden wir oft emotionale Angelegenheiten wie Taufe, Hochzeit und Trauerfeier. Die Musik, die bei diesen kirchlichen Feiern ertönt, stammt meistens aus der Feder lange verstorbener Komponist*innen. Dass es auch anders geht, beweist die Bolliger Organistin Kristine Walsøe. Aus Neugier und weil es oft gewünscht wurde, begann sie, moderne Stücke aus Rock und Pop für Orgel zu arrangieren. Dabei fiel ihr auf, dass sich viele namhafte Songschreiber immer wieder bei ihren klassischen und barocken Vorbildern bedienen und deren Musik adaptieren und weiter entwickeln. Für das Konzert im Rahmen des Festivals hat sich Kristine Walsøe entschieden, sowohl barocke Orgelmusik als auch Arrangements aus Rock und Pop zu spielen. Sie nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine ungewöhnliche Reise, auf welcher alte und neue Orgelmusik näher zusammenrückt und die Vielseitigkeit dieses faszinierenden Instruments erfahrbar wird.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
TOCCATA C-DUR, BWV 564

Queen, Brian May (*1947) – Arr. Kristine Walsøe
WHO WANTS TO LIVE FOREVER

Paul Simon (*1941) – Arr. Kristine Walsøe
BRIDGE OVER TROUBLED WATER

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
AIR AUS DER ORCHESTERSUITE D-DUR, BWV 1068

Procol Harum (1967) – Arr. Kristine Walsøe
A WHITER SHADE OF PALE

Queen (1990) – Arr. Kristine Walsøe
THE SHOW MUST GO ON

Queen, Freddy Mercury (1946–1991) – Arr. Annette Hählen
BOHEMIAN RHAPSODY